



# EIN SCHWERVERLETZTER BEI SCHWEREM VERKEHRSUNFALL AUF DER A37

Veröffentlicht am 29.11.2019 um 11:11 von Redaktion LeineBlitz

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich gestern Abend gegen 21.15 Uhr auf der A37 in Höhe von Laatzen. Zwei Personenwagen kollidierten auf Höhe von Ikea Fahrtrichtung Süden. Ein 41-Jähriger wurde dabei schwer verletzt, die beiden Insassen des zweiten Wagens blieben unverletzt. Um 21.19 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Laatzen mit der Meldung "Verkehrsunfall mit zwei PKW, eine Person eingeklemmt" auf den Messestutzen -A37- Richtung Hildesheim alarmiert. Umgehend rückten mehrere Fahrzeuge zur Autobahn aus. Vor Ort fanden die Helfer zwei demolierte Personenwagen vor. In einem weißen Passat-Kombi saß noch ein 41-Jähriger. Er war zwar nicht eingeklemmt, aber die linke vordere Tür mussten die Helfer mit einem



hydraulischen Spreizer entfernen. Gegen 21.40 Uhr trugen ihn die Helfer in den Rettungswagen. Er kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Die beiden Insassen des orangefarbenen Sportwagens blieben unverletzt, wurden aber durch die Besatzung eines zweiten Rettungswagens kurz untersucht. Außer den beiden Personenwagen war die Mittelleitplanke stark beschädigt, außerdem die linke Spur stark verschmutzt. Neben der Entfernung der Tür unterstützte die Feuerwehr den Rettungsdienst und leuchtete die Unfallstelle großflächig aus. Richtung Hildesheim war die Fahrbahn ab 21.15 Uhr voll gesperrt. Im Einsatz waren zwei Rettungswagen, ein Notarzt, mehrere Wagen der Polizei und die Ortsfeuerwehr Laatzen. Die Feuerwehrkräfte waren mit 28 Frauen und Männern sowie sieben Fahrzeugen vor Ort. Kurz nach dem Einrücken kam gegen 22.05 Uhr der nächste Alarm. Nun meldeten Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Friedhofstraße Brandgeruch. Wieder rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen mit mehreren Fahrzeugen aus. Vor Ort gab es schnell Entwarnung: angebranntes Essen hatte zu einer leichten Rauchentwicklung geführt. Wenige Minuten später rückten alle Helfer wieder ein.